

## Was ist wo? – Mit Versteckspiel, Schatzsuche und Rätselrallye die wichtigsten Lagebeziehungen erfassen

Ein Beitrag von Sandra Kroll-Gabriel, Ingolstadt  
Zeichnungen von Bettina Weyland, Wallerfangen

**W**er sitzt wo an der Geburtstagstafel? Wem gehört das Geschenk unter dem Tisch? Und wo haben sich die Kinder versteckt? Objekte und Personen im Raum wahrzunehmen und deren Lage zu erfassen, gehört zu den basalen Fähigkeiten in der Mathematik. Auf einer lustigen Geburtstagsparty lernen Ihre Schüler in dieser Unterrichtseinheit Lagebeziehungen zu erkennen und mit den zugehörigen Begriffen zu beschreiben. Dabei stehen mit Rätselrallye, Schatzsuche und Versteckspiel der spielerische Zugang und die praktische Anwendung im Vordergrund.



Wo hat sich Max versteckt?

Teil I

### Das Wichtigste auf einen Blick

#### Aufbau der Unterrichtseinheit

Die Unterrichtseinheit umfasst eine Sequenz mit folgenden Phasen:

**Einstieg:** Guten Morgen, Geburtstagskinder! – eine Bewegungsgeschichte zur Einführung

**Erarbeitung:** Eine lustige Geburtstagsparty – die Lagebeziehungen erkennen und beschreiben

**Übung:** Rätselrallye – vielfältige Aufgaben rund um die Lagebeziehungen

**Abschluss:** Hör genau zu – das erarbeitete Wissen in einem Raum-Lage-Diktat anwenden

**Dauer:** ca. 5 Unterrichtsstunden

**Klassen:** 1 und 2

**Lernbereich:** Raum und Form

**Kompetenzen:** sich im Raum orientieren; räumliche Beziehungen erkennen, beschreiben und nutzen; Lagebegriffe kennen und verwenden

Alle Materialien auf CD!

## Wie Sie das Thema vermitteln können

- In der Einstiegsphase werden die Schüler durch eine Bewegungsgeschichte zum Thema „Geburtstagsparty“ für das unterrichtliche Vorhaben motiviert und ihre räumliche Orientierung wird aktiviert.
- Das Erkennen von Unterschieden bei zwei sehr ähnlichen Bildern aktiviert die visuelle Wahrnehmung der Schüler als eine wichtige Grundlage für das Erfassen von Lagebeziehungen.
- Indem sie an der Geburtstagstafel Personen und Gegenstände nach Anweisung platzieren, erfassen die Kinder Lagebeziehungen ausgehend vom eigenen Körper.
- Anhand von Bildern rund um die Geburtstagsparty und zugehörigen Aufgaben stellen die Schüler aus verschiedenen Perspektiven Lagebeziehungen zwischen Gegenständen oder Personen her und beschreiben diese.
- Durch Übungen in einem Stationentraining oder an einer Lerntheke wird das Wissen zu Lagebeziehungen vertieft und gesichert.
- Zum Abschluss wenden die Schüler ihr Wissen bei einem Raum-Lage-Diktat an. Sie zeigen, legen und zeichnen nach Anweisung und stellen dabei Lagebeziehungen her.

### Teil I



## Verlaufsübersicht

Die Schüler üben ihre visuelle Wahrnehmung und ihre räumliche Orientierung und lernen handlungsorientiert Lagebeziehungen herzustellen und zu beschreiben.

Material	Verlauf	Checkliste
M 1	<b>Einstieg:</b> Bewegungsgeschichte zur Aktivierung der räumlichen Orientierung (LV)	
M 2	– Spiele zur räumlichen Orientierung	
M 3	– Unterschiede in ähnlichen Bildern erkennen (UG/EA/PA)	M 3 als Folie kopieren und projizieren, mit Dokumentenkamera präsentieren oder im Klassensatz kopieren
	<b>Erarbeitung:</b> Erfassen und Beschreiben der Lagebeziehungen im Raum	
M 4	– Personen und Gegenstände an der Geburtstagstafel nach Anweisung platzieren (UG)	Geburtstagstafel aus Tischen bereitstellen; Kärtchen aus M 4 vergrößern und verteilen
M 5, M 6	– Lagebeziehungen von Personen und Gegenständen in Bildern erkennen und beschreiben (EA/PA)	M 5–M 7 im Klassensatz kopieren; Blei- oder Buntstifte
M 7	– Pfeilbilder und Richtungsanweisungen bei einer Schatzsuche verstehen und umsetzen (UG/EA)	
M 8	<b>Übung:</b> Stationentraining oder Lerntheke mit Aufgaben zu den Lagebeziehungen	Alle oder einzelne Aufgaben aus M 8 kopieren und auslegen; evtl. Lösungen für Selbstkontrolle erstellen
M 9	<b>Abschluss:</b> Sicherung der Lagebeziehungen und Begriffe durch Lege- und Zeichenaufträge bei einem Raum-Lage-Diktat (UG/PA)	M 9 im Klassensatz kopieren; pro Schüler 5 kleine Gegenstände
<b>Dauer:</b> ca. 5 Unterrichtsstunden		

**M 7:** Bei einer Schatzsuche folgen die Schüler zunächst Pfeilen nach Anweisung, anschließend zeichnen sie selbst Pfeile und Wege nach Vorgaben. Auf diese Weise sichern sie die Lagebeziehungen rechts, links, oben und unten.

**M 8:** Die Rätselrallye können Sie als Stationentraining oder als Lerntheke anbieten. Die Aufgaben dienen der Anwendung des erarbeiteten Wissens über Lagebeziehungen. Die Schüler bearbeiten die sechs Stationen in Einzel- oder Partnerarbeit. Die Auswahl und Reihenfolge ist dabei nicht entscheidend. Diese können Sie oder die Schüler selbst festlegen. Erstellen Sie Lösungen, die Sie zur Selbstkontrolle anbieten.










**Abschluss:** In Form eines Raum-Lage-Diktats (vgl. **M 9**) orientieren sich die Schüler in einem Quadrat mit 5 x 5 Feldern, indem sie nach Anweisung auf die Felder zeigen, etwas hineinlegen oder -zeichnen. Sie können die Aufgaben mit der Klasse gemeinsam durchführen oder die Schüler bearbeiten sie mit einem Partner. Wenn Sie als Lehrkraft die Anweisungen geben, können Sie die hier angebotenen Aufträge auch erweitern und variieren.

Neben den Lagebeziehungen wird mit M 9 auch das konzentrierte Zuhören geübt, das notwendig ist, um die Anweisungen richtig zu befolgen.

**Tipp:** Falls Sie die Aufgaben zum Zeichnen in Einzelarbeit durchführen, können Sie diese um weitere Anweisungen ergänzen und zur Leistungserhebung verwenden.

**Hinweis:** M 9 liegt auf der Begleit-CD 51 auch in Farbe vor, sodass Sie es zur Selbstkontrolle ausdrucken können.

## Materialübersicht

- M 1 Guten Morgen, Geburtstagskinder! – Bewegungsgeschichte (Text) 
- M 2 Rechts, links, oben, unten – Spiele zur räumlichen Orientierung (Spiel) 
- M 3 Wer ist wer? – Genau hinschauen und Unterschiede erkennen (Bild) 
- M 4 Wer sitzt wo? – Lagebeziehungen herstellen (Arbeitsblatt) 
- M 5 Jede Menge Geschenke – Lagebeziehungen erkennen (Arbeitsblatt) 
- M 6 Versteckspiel im Garten – Lagebeziehungen beschreiben (Arbeitsblatt) 
- M 7 Schatzsuche – Richtungsanweisungen befolgen (Arbeitsblatt) 
- M 8 Rätselrallye – Übungen zu den Lagebeziehungen (Arbeitsblatt) 
- M 9 Hör genau! – Sicherung der Lagebegriffe mit einem Raum-Lage-Diktat (Arbeitsblatt) 

Alle Materialien liegen zusätzlich auf CD 51 vor.

Teil I



M 4 

## Wer sitzt wo? – Lagebeziehungen herstellen

Zum Geburtstag von Tom und Max kommen viele Gäste. Aber wer soll wo sitzen?

Tom und Max sitzen **hinten** – Tom auf dem **rechten** Stuhl und Max auf dem **linken**.

An der **linken** Seite des Tisches sitzen die Mädchen. Sandra sitzt **zwischen** ihren Freundinnen. **Links** von ihr sitzt Lilli und **rechts** von ihr sitzt Nina.

An der **rechten** Seite des Tisches sitzen die Jungen. Noah sitzt **neben** Ben. Ben sitzt **zwischen** seinen Freunden. **Links** von Ben sitzt Emre.

**Unter** dem Tisch sitzt **links** der Hund Pepper, **neben** ihm die Katze Susi.

**Vorn** sitzt **rechts** Oma und **links** Opa. **Neben** Oma sitzt Mama und **neben** Opa sitzt Papa.

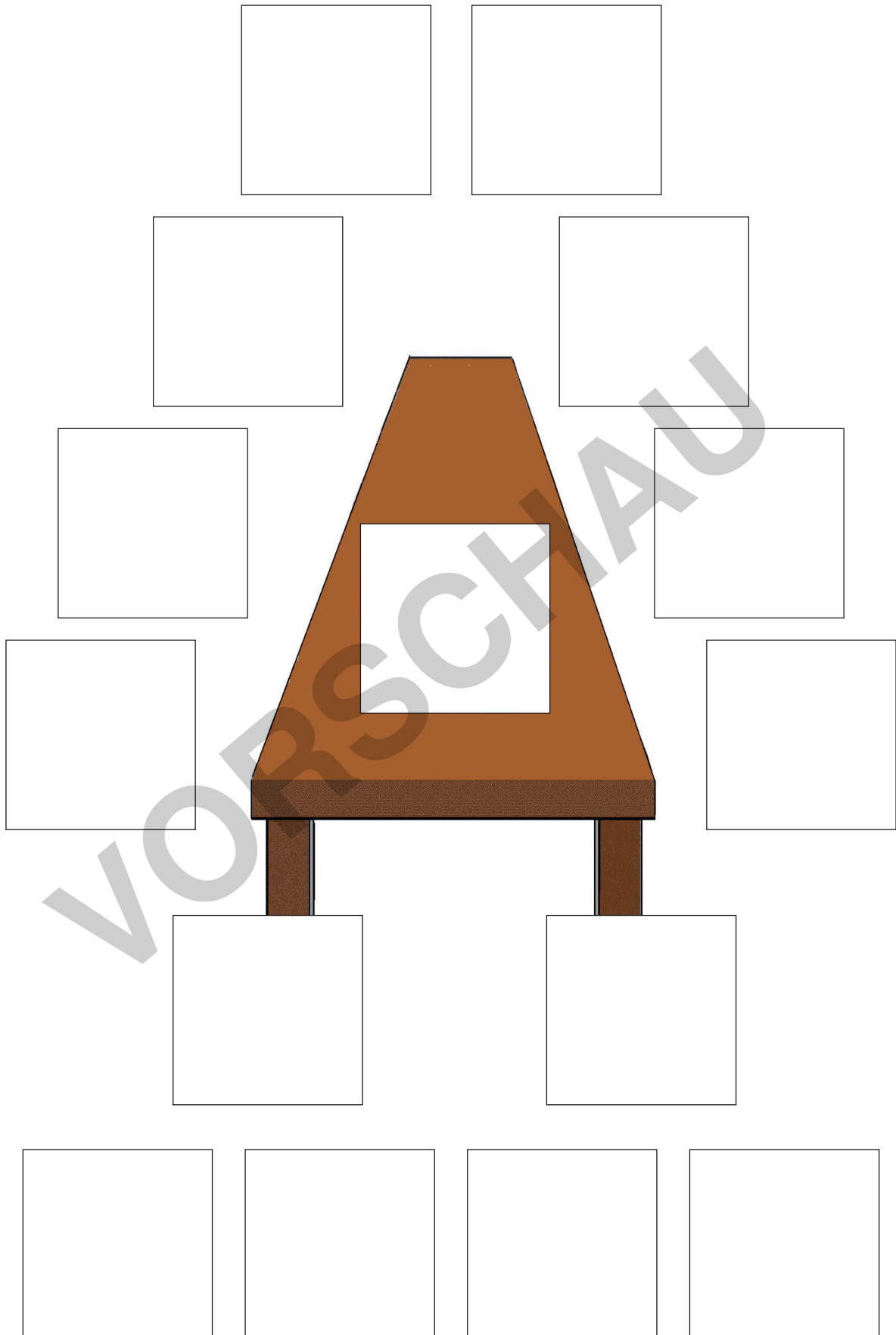
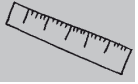
In der **Mitte** des Tisches steht die Geburtstagstorte.



Teil I



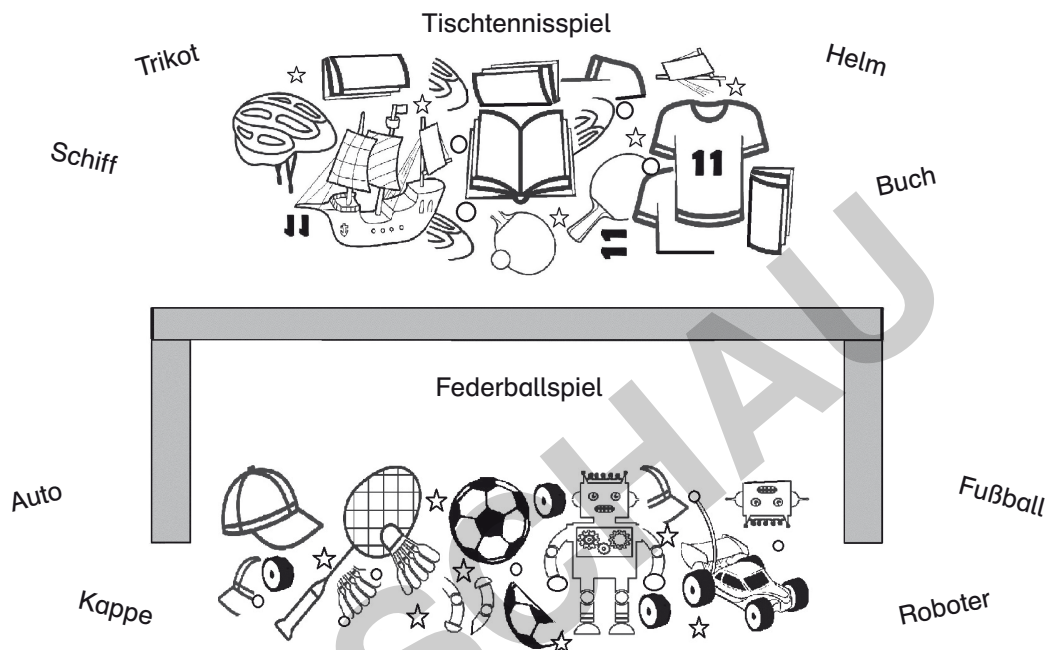
Teil I



M 5 **Jede Menge Geschenke – Lagebeziehungen erkennen**

Was wäre ein Geburtstag ohne Geschenke? Erkennst du die Dinge?

**Aufgabe 1:** Kreise die Geschenke farbig ein.



Teil I



**Aufgabe 2:** Die Geschenke für Max liegen auf dem Tisch. Die Geschenke für Tom liegen unter dem Tisch.

Was gehört Max? Schreibe es auf: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Was gehört Tom? Schreibe es auf: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Aufgabe 3:** Welches Geschenk ist gemeint? Schreibe es auf.

Neben dem Schiff liegt \_\_\_\_\_.

Zwischen der Mütze und dem Fußball liegt \_\_\_\_\_.

Neben dem Buch liegt \_\_\_\_\_.

Zwischen dem Roboter und dem Federballspiel liegt \_\_\_\_\_.